

# bibel

Beinhaltet: »Vorwort« von Mag.i.k., »der doten dantz mit figuren«, »Stein um Stein«, »Die Gute Fee beim Frühstückstee« von Gregor Eigner, die Illustration »Fee« von Judith Lamberger, »Poster« von Lu Zifer, »black page«, ...



# Vorwort

von Mag.i.k.

## Ahnenverehrung mal anders. Zu Gast bei den Toraja auf Sulawesi, Indonesien.

**D**ie **Toraja**, im Bergland von **Sulawesi** beheimatet, sind Ackerbauern und Viehzüchter. Besondere Bedeutung messen sie den Wasserbüffeln und Schweinen bei. Erstere werden nicht als Last- oder Pflugtiere gehalten, sondern stellen ausschließlich rituelle Schlachttiere dar, die das persönliche Ansehen steigern und als Wertmesser für Prestige zum Einsatz kommen. Zweitere werden nur zu bestimmten Anlässen geschlachtet, so z. Bsp. bei den **Totenfesten**, die einen zentralen Stellenwert im Leben der Toraja einnehmen. Einerseits wesentlich aus religiösen Gründen und aus Respektbezeugung gegenüber den Ahnen, andererseits aber auch wegen der uneingeschränkten Möglichkeit des Fleischkonsums im Rahmen der Totenfeierlichkeiten.

„**Die torajanischen Begräbnisse sind vergnügliche Ereignisse**, zumindest in den späteren Stadien; der traurige Anlass liegt nämlich schon lange zurück. Es kann ohne weiteres vorkommen, dass man die Leiche mehrere Jahre (im Haus !!!) aufbewahrt, um in der Zwischenzeit die finanziellen Mittel (die Schweine und die Büffel !!!) für das Fest zu organisieren.“ Nigel Barley, britischer Anthropologe und Verfasser dieser Zeilen, reiste zu den Toraja um sich für das British Museum eine original torajanische Reisscheune herstellen zu lassen. Mit Erfolg.

**Aber zurück zum Begräbnis.**



„Wir holten eine Gruppe von Leuten ein, die sich den Berg hinaufarbeiteten, mit langen Bambusröhren voll Palmwein; zwei Männer hatten Schweine mittels Rotangstricken in Handgepäck verwandelt, das sie sich unter den Arm klemmen konnten. Sechs Männer stöhnten unter der Last einer riesigen Sau, die mit dem Bauch am Boden schleifte, quiekte und zappelte. 'Sie werden Fleisch zu essen kriegen' erklärte Johannes (Barleys torajanischer Führer und Freund). 'In Toraja kriegt man nur selten Fleisch'.“

Zu den Totenfeiern kommen neben Verwandten, Bekannten und der Dorfbewohner je nach Wichtigkeit und Bedeutung der veranstaltenden Familie auch Botschafter, Staatsminister und ähnliche VIPs. Wesentlich aber ist, dass der Verstorbene nicht unmittelbar nach seinem Tod bestattet wird, sondern je nach finanzieller Lage seiner Familie mehrere Wochen, Monate, ja sogar Jahre im Haus seiner Angehörigen aufgebahrt wird. Sobald die Familie in der Lage ist ein Fest (für oftmals mehrere hundert Personen !!!) zu organisieren, sprich sobald genügend Schweine und Büffel erworben werden konnten, steht dem endgültigen Begräbnis nichts mehr im Wege. Vom Toten wird eine lebensgroße bekleidete Holzfigur angefertigt, die später als Wächter vor dem Grab, das meist ein in den Felsen gehauenes Schachtgrab ist, aufgestellt wird.



„'Kommen Sie', sagte Johannes kurzentschlossen. 'Wie schauen uns die Leiche an'. **Wie sich herausstellte, handelte es sich bei der Toten um eine Frau; nach dem Tod war die Leiche fast 4 Jahre im Haus aufbewahrt worden.**

Die zahlreichen Stoffhüllen hatten die Verwesungssäfte aufgesogen. Von dem großen Bündel, das den Kadaver barg, ging tatsächlich **kein** unangenehmer Geruch aus. 'Heutzutage schummeln sie', sagte Johannes, 'und besorgen sich Formalin aus dem Krankenhaus'. (...) Ein junger Mann trat ein und langte hinter den Leichnam. Er musste sich fast auf die Tote drauflegen, um die hinter ihr versteckte Kassettensammlung herauszuziehen. Er knallte sie auf die Leiche und grub als nächstes ein großes, schwarzes Abspielgerät aus. **Er legte eine Michael Jackson-Kassette ein und tanzte mit kreisendem Hintern zum Geplärr der Saxophone aus dem Raum.** Entlang dem Leichnam lagen Kassetten wie bunte Opfergaben verstreut. Dass die Gegenwart des Todes nicht eben Furcht und Zittern erregte, war unübersehbar.“

**Mag.i.k.**

Selbiges und mehr könnt ihr nachlesen unter: Nigel Barley, Hallo Mister Puttyman. Bei den Toraja in Indonesien, 1994

# ”der doten dantz mit figuren

clage und antwort schon von allen staten der werlt“

Auszug aus „DER TANZENDE TOD“  
Mittelalterliche Totentänze



**H**err Papst, diesen Tanz müßt Ihr beginnen, allen voran, die hier Ansehen erwerben. Der ganzen Welt habt Ihr befohlen: Nun seid Ihr in den Tod gekommen. Ein Ende hat nun Eure Herrschaft, da Ihr in meiner Hand jetzt seid. Geht weiter und erschreckt Euch nicht, hier liegt Ihr, bis Euch Gott erweckt.

**O**h Gott, soll ich und muß es sein, daß ich mein Leben ende? Gott wurd' auf Erden ich genannt, von allen als der höchste anerkannt. Wo im Leben ich gefehlt, das möge Gottes Güte mir vergeben. Sankt Peters Stuhl hab' ich besessen, Gott möge meiner Seele nicht vergessen.

# Stein um Stein

Steine gibt es viele, Grabsteine auch.



## Von einem Zentralfriedhof

So machten wir uns auf einen Friedhof, mit dem besonderen Augenmerk auf die Grabsteine, zu besuchen. Da wir in einer österreichischen Bundeshauptstadt leben, lag es daher nahe den, h(r)iesigen Zentralfriedhof näher zu beschauen.

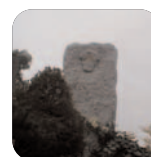
Nicht Detailversessen, sondern als Spaziergänger mit offenen Augen, dicken Jacken und freien Herzens. (Ein sehr windiger Herbst bricht gerade herein)

**Wir entdeckten einige interessante Grabsteine und versuchten eine Kategorisierung dieser Steinarten zu finden.**

Als wichtiges Detail ist noch zu erwähnen das wir wegen der imposanten Grösse des Friedhofs nur den katholischen und den alten jüdischen Teil besuchen konnten, und somit die Kategorisierung nur diese Teile enthält – Vorläufig.

Wenn du, lieber Leser, Informationen über andere Grabsteinarten, aus anderen Religionen oder Regionen kennst, kannst du sie uns natürlich zukommen lassen. Wir werden sie in die Ordnung einbauen und beim nächsten Anlass natürlich veröffentlichen.

So kann gesagt werden dass:

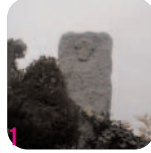




- A Kreuze**
- 1 Holz
  - 2 Stein
  - 3 Metall



- C Häuser**
- 1 Mausoleum (offen)
  - 2 Gruften (zu)
  - 3 Kapelle



- B Steine**
- 1 Naturbelassene
  - 2 Bearbeitet



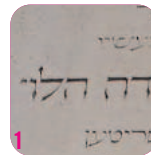
- C Häuser**
- 1 Mausoleum (offen)
  - 2 Gruften (zu)
  - 3 Kapelle

Alle besichtigten Grabsteine wiesen aber ein gemeinsames Merkmal auf. **DIE INSCHRIFT.**  
 Hier zu unterteilen setzt einiges an typografischem Fachwissen voraus. Nun, wir versuchen es.



- a**
- 0 Graviert
  - 1 Aufgeklebt

- b**
- 0 Latin
  - 1 Nonlatin



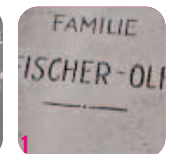
- c**
- 0 Serif
  - 1 Nonserif
  - 2 Handschriftlich



- d**
- 0 Farbig
  - 1 Blind



- e**
- 0 Negativ
  - 1 Positiv





Denk das ganze Jahr an deine lieben Toten. Darum hat das bibel-team beschlossen den ersten 5 mails ein Geschenk zu machen. [teambibel@chello.at](mailto:teambibel@chello.at)

So wird es möglich, Grabsteine zu beschreiben.



D1a0b0c0d0e1



B2a0b0c1d1e1



D2a0b1c2d4e0f2



D3a1b0c1d1e1



D1a0b0c0d1e1



C3a0b1c0d1e1



C1a0b0c1d0e1



C3a0b0c0d1e1



# Die Gute Fee beim Frühstückstee

Von Gregor Eigner und Judith Lamberger



**E**ine Fee, klein und zerbrechlich  
manchmal beim Wünschen etwas  
Klätzlich,  
flog morgens auf mein  
Küchenbrett,  
und fragt' ob ich was wünschen  
tät'.

**W**er stört bei meiner  
Frühstücksrast,  
fragt' ich den wundersamen Gast.  
Die Gute Fee, stellt sie sich vor,  
sie war schon hier und zwar  
zuvor,  
doch war das Fenster eher zu,  
lag ich doch noch in Schlafesruh.

**M**it vollem Mund brummt' ich  
hört, hört,  
wer zu dieser Stunde stört,  
denkt nur an sich und seinen Lohn,  
was sonst bringt diese Uhrzeit  
schon.

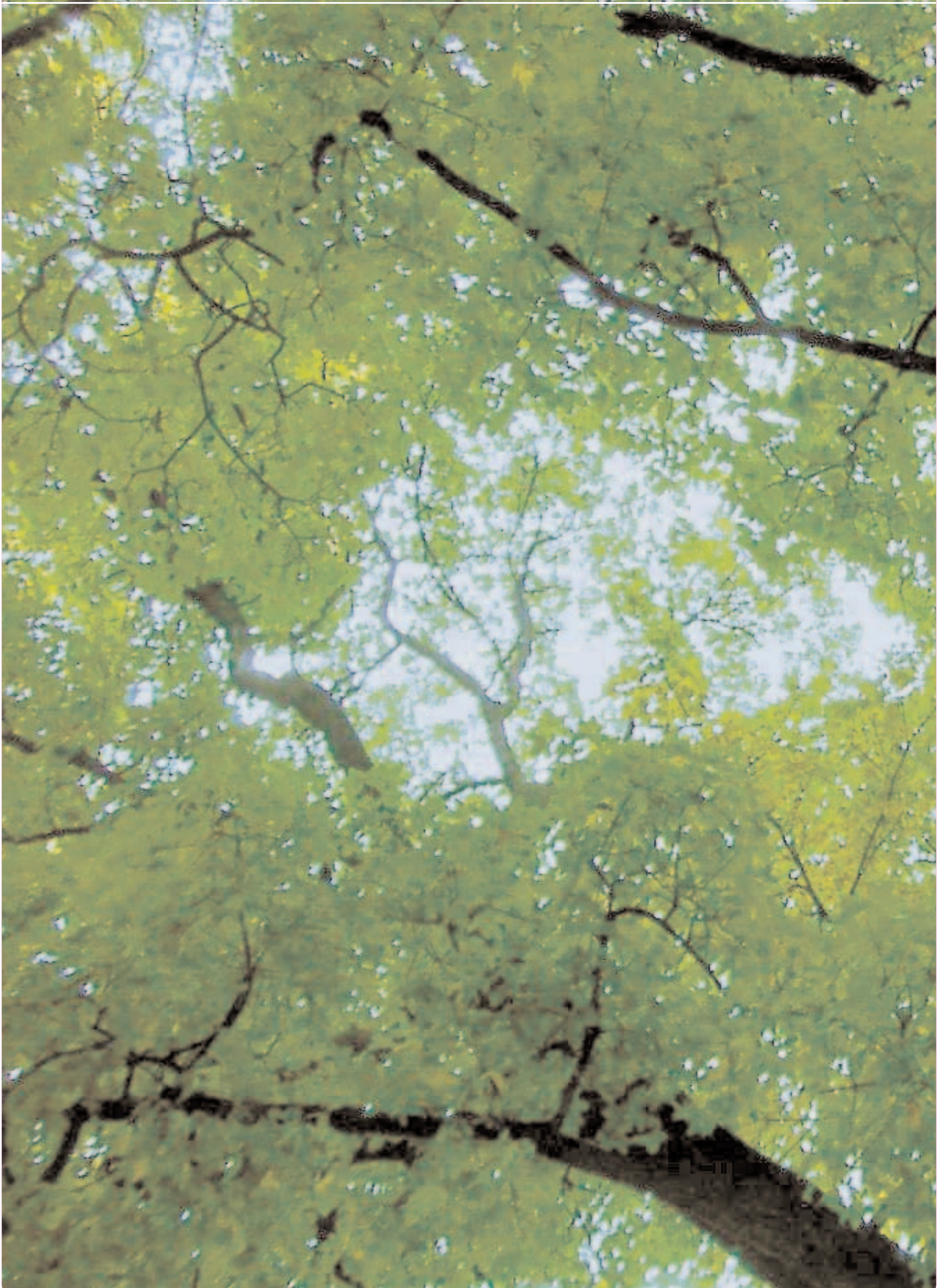
**D**ie Fee etwas verzagt,  
von meinem Satz gar unbehagt,  
erhob ihr Wort und sprach davon,  
dass ihr missfällt mein rauher  
Ton,

sie verstünde meinen Missmut ja,  
doch Wünsche seien dazu da,  
dann zu erscheinen, wann sie  
wollte,  
und nicht wenn ich vorm Fenster  
schmolte.

**G**ar überzeugend ihre Worte  
Gwaren,  
schwieg ich hieran und liess sie  
sagen,  
was sie begehrt', sie denn verlan-  
ge,  
worauf sie lacht', rieb ihre Wan-  
ge,  
und erzählte von den Wünschen  
drei,  
die zu meiner Auswahl frei.  
um zu entscheiden, was ich  
begehrt',  
was ich wolle mehr und mehr.

**S**o sprach ich, liebe Fee,  
du störst mich doch bei meinem  
Tee,  
so bitte denk', es ist nicht böß,







# black page

## Kleine Anzeigen

### GEBE:

Moderne Posterserie fürs Pfarrhaus abzugeben. Serie besteht aus 8 Stück A3 Postern. Ansichten täglich auf Seite 8, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17 in dieser Ausgabe.

### SUCHE:

Wir, aufgeschlossenes und ehrliches Team, suchen Menschen, Frauen-Männer, Kinder-Jugendliche, Ältere-Junge, kritische-unkritische, die das heutige Leben im Bezug auf den Glauben dokumentieren wollen-können. Artikel-Illustrationen-Grafiken an [teambibel@hotmail.com](mailto:teambibel@hotmail.com)

### Hier werden Sie fündig!

Wenn Sie NICHT, Interpretationen, neue Ansätze, eine Lösung, globale Meinungen, Vorschriften, neue Religionen, Äsotherik, Heilung, Diskriminierungen, sexuelle Inhalte, oben-rechts-unten-links-radikales, Anleitungen zum Leben oder ähnliches suchen, sind sie hier genau richtig.



**Denk das ganze Jahr an deine lieben Toten.**  
**Darum hat das bibel-team beschlossen den ersten 5 mails ein Geschenk zu machen.**

**[teambibel@chello.at](mailto:teambibel@chello.at)**

Sind Sie alleine? Suchen Sie jemanden? Lesen Sie die bibel -01, oder den Koran oder die Thora oder ein anderes Meisterwerk der überlieferten Literatur, Sie werden fündig.

**SONDERANGEBOT**  
 Die Inspiration für gemeinsame Stunden. bibel lesen - **Online-version**  
**JETZT GRATIS ...**

König D. war alt und hochbetagt; auch wenn man ihn in Decken hüllte wurde ihm nicht mehr warm. Da sagte sein Diener zu ihm: Man suche für unseren Herrn, den König, ein unberührtes Mädchen, das ihn bedient und pflegt. Wenn es an seiner Seite schläft, wird es unserem Herrn, dem König, warm werden.

### SUCHE:

Mädchen, unberührt. Du musst nur dienen und pflegen, sowie an einer Seite schlafen.  
 Kein finanzielles Interesse





Sure 25/ 19. Teil/ 26/ Die Erlösung  
Und an dem Tage, da der der Himmel sich spaltet wird mitsamt den Wolken  
und die Engel herabgesandt werden, in grosser Zahl –

[http://www.wien.gv.at/gdvm/stadtplan/asp/grafik.asp?WidthUser=500&ResUser=1024&Cmd=NEU+ZEICHNEN&Layer2=1&Layer3=1&Layer5=1&Layer6=1&Server=APVGDvMoStadtPlan&Adr\\_StrObjId=10010193&Adr\\_StrName=Zentralfriedhof&Adr\\_KatCode=20060&Adr\\_KatText=Friedhof&Adr\\_X=8217.55&Adr\\_Y=334658.17&Adr\\_HorObjId=10202364&Adr\\_HorSchreibweise=0&XMin=7717.55&YMin=334283.17&XMax=8717.55&YMax=335033.17&ResX=1024&ResY=768&Adresse=Zentralfriedhof+0&Str=Zentralfriedhof&Kategorie=Friedhof](http://www.wien.gv.at/gdvm/stadtplan/asp/grafik.asp?WidthUser=500&ResUser=1024&Cmd=NEU+ZEICHNEN&Layer2=1&Layer3=1&Layer5=1&Layer6=1&Server=APVGDvMoStadtPlan&Adr_StrObjId=10010193&Adr_StrName=Zentralfriedhof&Adr_KatCode=20060&Adr_KatText=Friedhof&Adr_X=8217.55&Adr_Y=334658.17&Adr_HorObjId=10202364&Adr_HorSchreibweise=0&XMin=7717.55&YMin=334283.17&XMax=8717.55&YMax=335033.17&ResX=1024&ResY=768&Adresse=Zentralfriedhof+0&Str=Zentralfriedhof&Kategorie=Friedhof)



Thema der nächsten bibel-Ausgabe wird sein: **Weihnachten oder die Geburt.** Wir hoffen, du findest auch während des vorweihnachtlichen Stressmarathons Zeit für die bibel! bibel02 erscheint am 24. Dezember 2002.

**www.bibel.cc ist ein Nonprofit-Projekt.** Das heißt, Dein Zutun ist gewünscht, in welcher Form auch immer. Schick uns Deine Fotos, Deine Texte, Deine Gedanken zum Thema. Oder schick uns ganz einfach Kohle, denn auch die Bibel lebt natürlich nicht allein von Luft und Liebe. Kontaktaufnahme ist möglich unter [teambibel@hotmail.com](mailto:teambibel@hotmail.com).

**Schnell sein, sich überraschen lassen!** Zum Thema der 1. Bibelausgabe gibt es in diesem umfangreichen Werk natürlich nicht nur interessante Texte, Fotos und Illustrationen zum Thema, nein, wir haben noch viel mehr vorbereitet: Die ersten fünf Mails an [teambibel@hotmail.com](mailto:teambibel@hotmail.com) erwartet ein kleines Präsent. Die Alternative zum alljährlichen Friedhofsmarathon. Schreib in das Mail gleich auch rein, was Du von der bibel hältst, was du in Zukunft erwartest, und was Dir in dieser Ausgabe unbedingt gefehlt hat. Das würde uns interessieren! Alles Gute!

**Werde Apostel!** Apostel werden ist ganz einfach, schreib an [teambibel@hotmail.com](mailto:teambibel@hotmail.com). Als Apostel erfährst du jeweils per Mail, wann die nächste bibel-Ausgabe online bereit zum Download steht. Du bist aufgerufen, an der bibel inhaltlich mitzugestalten, Deine Vorschläge einzubringen. <http://apostel.bibel.cc>



Die hier wiedergegebenen Artikel sind Äußerungen von unseren Aposteln selbst, die im Wege elektronischer Datenübermittlung veröffentlicht werden. Unsere Redaktion hat keine Möglichkeit, den Inhalt dieser Äußerungen vor deren Veröffentlichung zu prüfen oder darauf Einfluß zu nehmen. Diese Äußerungen müssen demgemäß nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Wir verwehren uns mit Kommentare beleidigenden Inhalts in Verbindung gebracht zu werden. Weiters unterliegt jeder Artikel jedes grafische Element sowie jede gesamte Ausgabe dem © des Apostels 2002, und darf von [www.bibel.cc](http://www.bibel.cc) genutzt werden.